

**Resolution  
verabschiedet vom  
41. DPT**



**41. Deutscher Psychotherapeutentag  
18./19. November 2022 in Berlin**

### **Psycho-soziale Einrichtungen durch hohe Energiekosten akut gefährdet**

Psycho-soziale Einrichtungen sind aufgrund der massiv gestiegenen Gas-, Öl- und Stromkosten akut in ihrer Existenz gefährdet. Sie sind zentraler Bestandteil der Daseinsvorsorge und müssen in der derzeitigen Energiekrise abgesichert werden, um sozial und psychisch gefährdete Menschen weiterhin unterstützen zu können. Sie sind unverzichtbare Hilfsangebote, die nicht zerstört werden dürfen. Tagesstätten, Betreuungsdienste, Jugend- und Familienzentren, gemeinnützige Familienbegegnungsstätten sowie Beratungsstellen, auch für psychisch kranke Menschen, sind eine kritische soziale Infrastruktur. In der Regel handelt es sich um gemeinnützige Initiativen, die ohnehin knapp finanziert und auf viel Engagement vor Ort angewiesen sind. Sie verfügen über keine oder nur unzureichende Rücklagen. Soziale Einrichtungen müssen deshalb dringend bei den Energiekosten entlastet werden.

Der 41. Deutsche Psychotherapeutentag fordert deshalb einen Hilfsfonds Soziale Dienstleister\*innen, wie er auch von der Experten-Kommission Gas und Wärme vorgeschlagen wurde. Im Gespräch mit den sozialen Einrichtungen sollte weiterer Unterstützungsbedarf ermittelt werden.